

„(...) Jetzt stellt sich natürlich die Frage, warum wir nicht einfach die Landesverfassung verändern sollten, so dass im Artikel 5 bestimmt würde: `In Kärnten sind Deutsch und Slowenisch die Landessprachen.`“

Smrtnik wird sich nicht erschrecken lassen

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.5, S. 2 und 3, 13.2.2026, A.d.Ü.)

(Der Ordnungsruf des Zweiten Landtagspräsidenten Christoph Staudacher von der FPÖ für Franz Josef Smrtnik fand natürlich auch in den Novice seinen umfangreichen Platz in diversen Berichten. Daraus einige markante Überschriften bzw. Auszüge. A.d.Ü.)

Smrtnik, der in seiner Karriere als LT-Abgeordneter den zweiten Ordnungsruf (den ersten trotz vorheriger Absprache von LT-Präs. Reinhard Rohr) - erhielt: *„Mit diesem Ordnungsruf erhielt ich genaugenommen eine unentgeltliche Publizität.“*

„Staudacher beruft sich auf die Geschäftsordnung.“

„Der Erste Präsident Andreas Scherwitzl wundert sich.... Im Allgemeinen aber gilt der 8. Artikel der Bundesverfassung, der Deutsch als Amtssprache festlegt, ... Das bedeutet, dass derzeit die slowenische Sprache nicht als Verhandlungssprache im Landtag bestimmt werden kann.“

„Solidarität aus Slowenien“

Voglauer: „Ihrer Meinung nach ist das geringfügig, ausschließend und eines demokratischen Landtages unwürdig. Dabei betonte sie, dass Kärnten zweisprachig ist- geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich, ...“

Leserbrief von Andreas Pittler, Ferlach:

„(...) Jetzt stellt sich natürlich die Frage, warum wir nicht einfach die Landesverfassung verändern sollten, so dass im Artikel 5 bestimmt werden würde: `In Kärnten sind Deutsch und Slowenisch die Landessprachen.`“